



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 18/21799, 18/22960

Landtagsabgeordnete unterstützen Menschenrechtsverteidigerinnen und Menschenrechtsverteidiger: Programm „Parlamentarier schützen Parlamentarier“ auch nach Bayern bringen!

Der Landtag bekennt sich zu einem aktiven Beitrag zum Schutz von verfolgten Politikerinnen und Politikern, Menschenrechtsverteidigerinnen und Menschenrechtsverteidigern, Akademikerinnen und Akademikern, Journalistinnen und Journalisten und Künstlerinnen und Künstlern. Hierzu wird der Landtag prüfen, wie eine eigene Schutzinitiative nach dem Vorbild des Programms „Parlamentarier schützen Parlamentarier“ des Deutschen Bundestages auch auf Ebene des Landtags umgesetzt werden kann.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident